



Rundbrief März 2019

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich Euch zur **Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen** einladen. Diese findet im Rahmen des „Runden Tisches – Alte Obstsorten“ statt (siehe nächste Seite).

Sonntag, 24. März 2019, 15:30 Uhr
Schützenhaus der Cronberger Schützengesellschaft
Oberer Lindenstruthweg 64, 61476 Kronberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Landesvertretung (Tätigkeitsbericht, Rückblick)
3. Bericht des Kassenwartes
4. Aussprache zu den Berichten
5. Wahl der Landesgruppenvertreter
6. Vorschau 2019
7. Verschiedenes

Über Ihre/Eure Zusage würde ich mich freuen.
Bis dahin verbleibe ich mit pomologischen Grüßen

Werner Nussbaum
Landessprecher

Einladung

Runder Tisch - Alte Obstsorten

Reiserbörse 2019

Kronberger Obstgärten, Jahresrückblick und Mitglieder-
versammlung sowie Wahl der Lokalsorte 2021

Sonntag, 24. März 2019, 13:00 Uhr

Schützenhaus der Cronberger Schützengesellschaft v. 1398 e.V.

Oberer Lindenstruthweg 64, 61476 Kronberg

Der erste „Runde Tisch – Alte Obstsorten“ 2019 führt uns in ein pomologisches Ursprungsgebiet, in die Obstgärten von Kronberg. Hier erwarten uns Heiko Fischer und seine Obst- und Gartenbaufreunde, um uns einen Rundgang über drei Muster-Obstwiesen – Erlebnisobstwiese, Pfarrer-Christ-Obstwiese und Jubiläumsobstwiese – mit neuer Beschilderung zu bieten.

Im Anschluss können wir uns bei Kaffee und Kuchen im Schützenhaus stärken und unsere jährliche Landesgruppenversammlung durchführen. In diesem Jahr finden wieder Wahlen der Landesvertretung statt sowie die Präsentation und Wahl der „Hessischen Lokalsorte 2021“. Unsere traditionelle Reiserbörse wird danach im Schießstand stattfinden.

Programmablauf:

13:00 Uhr	Rundgang durch Kronbergs Obstgärten (Heiko Fischer)
15:00 Uhr	Kaffee-Pause
15:30 Uhr	Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen (Tagesordnung auf S. 1)
16:30 Uhr	Präsentation und Wahl der Hessischen Lokalsorte des Jahres 2021 (Steffen Kahl)
17:00 Uhr	Reiserbörse (im Schießstand des Schützenhauses)
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden uns durch den OGV Kronberg angeboten. Damit wir besser planen können, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 20.03.2019** unter: steffen.kahl@online.de

Für die Reiserbörse bitten wir, wie immer nur Reiser von gesunden Bäumen und gesicherten Sorten mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und verbleiben mit pomologischen Grüßen

Steffen Kahl
stellv. Landessprecher

Grabenstraße 25 – 35614 Aßlar-Werdorf – steffen.kahl@online.de – Tel. 06443-3962

Einladung

Pflegearbeiten auf der Pomologen-Wiese

Mittwoch, 13. März 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

NSG Magertriften, 35510 Butzbach-Ostheim

Anfahrt von Ostheim aus über die Weinstraße (Google Maps 50.383239,8.671859)

Auf dem Programm steht vor allen Dingen der Schnitt aller Obstbäume auf den Pomologen-Wiesen I und II. Dazu kommen Arbeiten wie die Kontrolle der Drahtzosen, das Zusammentragen des Schnittguts und evtl. das weitere Entfernen von Misteln aus Nachbarbäumen.

Bitte entsprechendes Werkzeug und Stehleitern mitbringen.

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung.

Bei schlechtem Wetter wird bis Mittag entschieden, ob der Einsatz stattfindet.

Nachfragen sind möglich unter Tel. 06002-9393891 (R. Scheibel).

Suchaufruf

Wer kennt den „Rahmender Kalvill“!?

Diese „Sorte“ (oder auch nur Arbeitstitel) ist im Laufe der Zeit mehrfach in Hessen aufgetaucht – zuletzt als Vorlage in der PomKom, wobei keiner diese Sorte kennt. Anscheinend wurde sie über die Reiserbörse der LG Hessen in den letzten Jahren verbreitet.

Nach Auskunft von Heinrich Sauerbier/Warhof (Grünberg) handelt es sich um eine schwachwüchsige, reichtragende, saftreiche und sehr gute Mostsorte. Er hatte sie ebenfalls 2005 oder 2007 von der Reiserbörse erhalten: „ein kuppeliges Reis, von wem auch immer“!?! Leider ist die Quelle bisher unbekannt.



Es wäre sehr schön, wenn wir das Rätsel um diese doch interessante und erhaltenswerte Sorte lösen könnten. Wer hat die Sorte unter diesem

Namen damals in Umlauf gebracht? Woher stammt der Name? Handelt es sich überhaupt um eine Sorte oder war es bis dahin nur ein Zufallssämling!?

Sachdienliche Hinweise bezüglich der Quelle und Herkunft des „Rahmender Kalvills“ werden gerne von Steffen Kahl entgegengenommen (steffen.kahl@online.de).

Mitmach-Aktion

Ermittlung der Blühzeitpunkte hessischer regionaler/lokaler Apfelsorten - Runde 2 -

Vergangenes Jahr hatten wir dazu aufgerufen, das Aufblühen hessischer regionaler/lokaler Apfelsorten im Vergleich zu verbreiteten Referenzsorten zu erfassen, da die Blühzeitpunkte dieser Sorten meist nicht bekannt sind. Zur Klarstellung: Es geht uns um Sorten, die ausschließlich in Hessen vorkommen oder hier ihren Schwerpunkt haben, insbesondere um die „hessischen Lokalsorten des Jahres“.

Die Beteiligung letztes Jahr und damit die Datenbasis war leider zu gering, um endgültige Aussagen zu treffen. Wir nehmen dieses Jahr also nochmals einen Anlauf.

Zur Erinnerung: Es geht um den relativen Blühzeitpunkt, der in der Literatur z. B. mit früh, mittelfrüh, mittelspät, spät, sehr spät angegeben wird. Daten wie Datum und Lage sind für uns nur Hilfsmittel für die Auswertung. Wir wollen also herausbekommen, ob beispielsweise der Gestreifte Matapfel spät (z. B. gemeinsam mit dem Winterrambur) oder früh (z. B. mit dem Gravensteiner) blüht.

Voraussetzung ist das Vorhandensein eines oder mehrerer sicher bestimmter Lokalsortenbäume sowie von Vergleichsbäumen geläufiger Sorten, die nicht zu weit voneinander entfernt stehen. Erfasst werden Blühbeginn und Vollblüte:

- Blühbeginn – an mehreren Stellen des Baumes sind die ersten Blüten offen (bis zu 10%)
- Vollblüte – mindestens 50% der Blüten sind offen

Bei der Vollblüte darf man sich nicht täuschen lassen, die geöffneten Blüten sind viel auffälliger als die geschlossenen.

Beispiele für geeignete Referenzsorten sind Klarapfel und Gravensteiner (fr), Blenheim und Rh. Bohnapfel (mfr), Goldparmäne (msp), Winterrambur und Rote Sternrenette (sp). Oder man schaut gezielt danach, welche anderen bekannten Sorten zeitgleich mit der Lokalsorte blühen.

Neben dem Erfassernamen und dem Ort des Untersuchungsgebiets benötigen wir eine formlose Liste, mit den festgestellten Blühzeitpunkten. Hier ein fiktives Beispiel:

Lokalsorte „xy“:	Blühbeginn 13. April 2019	Vollblüte 26. April 2019	
Gravensteiner:	Blühbeginn 11. April 2019	Vollblüte 21. April 2019 usw.

Blühbeginn und Vollblüte lassen sich meist nicht auf den Tag genau bestimmen. Das ist nicht schlimm, ein angenähertes Datum reicht aus. Es muss etwa alle zwei Tage nachgeschaut werden. Daher lieber wenige Sorten beobachten, diese aber konsequent.

Bitte die Daten nach Ende der Apfelblüte im Laufe des Mai 2019 an Robert Scheibel senden, der natürlich auch Fragen zur Aktion beantwortet:

Robert Scheibel, Umlandstraße 3, 61239 Ober-Mörlen,
Tel. 06002-9393891, E-Mail: pomologie@scheibel.de

Auf Anfrage kann eine Excel-Datei mit Tagesspalten für die Erfassung zugesandt werden.

Jahresrückblick 2018

**Pomologen-Wiese
14.3.2018 und weitere
Termine**

Butzbach-Ostheim

Arbeitseinsätze

Beim großen Arbeitseinsatz am 14.3. mit zehn Aktiven wurden alle Obstbäume auf den Pomologen-Wiesen I und II geschnitten, sowie Baumscheiben gehackt, Misteln aus Nachbarbäumen entfernt und ein Speierling „Ockstädter Riese“ als Ersatz für einen abgestorbenen Jungbaum gepflanzt. Außerdem wurde der Termin genutzt, um das 250. Mitglied der hessischen Landesgruppe, Ulli Schwabe (Straußwirtschaft und Kelterei Rote Pumpe) offiziell willkommen zu heißen.

Im Laufe des Jahres mussten die drei ortsansässigen Mitglieder Mirko Franz, Klaus Spieler und Robert Scheibel noch etliche Mal tätig werden. Zunächst wurde das Schnittgut beseitigt und Drahtthosen erneuert. Durch die extreme Trockenheit waren dann sechs Gießsätze erforderlich, um die jungen Bäumchen auf der Wiese II am Leben zu erhalten!

**Runder Tisch –
Alte Obstsorten
25.3.2018
Flörsheim-Weilbach**

*Pflanzung
Ruhm aus Kelsterbach*

*Mitgliederversammlung
der Landesgruppe*

*Vortrag
Entwicklung der
Landesgruppe Hessen*

Reiserbörse

Der erste Runde Tisch 2018 hatte im Rhein-Main-Gebiet, genauer gesagt im Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben stattgefunden. Bei herrlichem Wetter haben wir zunächst auf dem Gelände der Kiesgrube gemeinsam einen Baum der „Hess. Lokalsorte 2018“ – Ruhm aus Kelsterbach gepflanzt. Anschließend haben wir die Landesgruppenversammlung in den Räumlichkeiten des Naturschutzhauses mit einem entsprechenden Jahresrückblick und einem Vortrag von Steffen Kahl über die Entwicklung der Landesgruppe Hessen durchgeführt. In dem Vortrag wurde u. a. über die vielfältige Vereinsarbeit, die Pomologen-Wiese, das 100., 200. und 250. Vereinsmitglied, den 150. Geburtstag von Richard Zorn, den 200. Todestag von J. L. Christ, die Aktion „Hess. Lokalsorte d.J.“, Publikationen wie die Broschüre „Erhaltenswerte Obstsorten für Hessen“ oder die verschiedenen Plakate berichtet. Außerdem hatte S. Kahl die fünf Säulen der LG Hessen anhand eines fünfarmigen Kordons präsentiert:

1. Runder Tisch – Alte Obstsorten
2. Hess. Lokalsorte des Jahres
3. Pomologen-Wiese I + II
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Sortengarten Hessen

In diesem Rahmen hat sich die Initiative Sortengarten Hessen gegründet, in der die Suche, Prüfung, Förderung und Erhaltung alter Obstsorten in Hessen vorangetrieben werden soll. Ebenfalls soll das Thema Aus- und Fortbildung gefördert werden. Die Präsentation und Wahl der Lokalsorte 2020, bei der es sich um die nordhessische Apfelsorte ‘Lippoldsberger Tiefenblüte’ handelt, schloss die Versammlung ab. Die Reiserbörse konnte dann bei strahlendem Sonnenschein im Freien durchgeführt werden.

**Apfelweinfest
„CiderWorld“
15.4.2018
Frankfurt**

Ausstellung und Infostand

Im Gesellschaftshaus des Palmengartens in Frankfurt fand wieder die große Apfelweinfest statt – unter dem neuen Namen CiderWorld '18. Es kamen fast 100 Aussteller, darunter Keltereien, Apfelweinhersteller und sonstige mit dem Apfelwein verbundene Organisationen und Firmen aus 17 Ländern und zeigten ihre Produkte. Irland war das Gastland und viele Besucher ließen sich Irish Cider und einiges mehr von den 13 irischen Craft Cidermakern mundeln.

Die Landesgruppe Hessen bot eine für diese Jahreszeit noch recht umfangreiche Sortenausstellung von Werner Nussbaum und viele nützliche Informationen zum Thema „Alte Obstsorten“. Unser Stand, abwechselnd betreut von sieben Landesgruppen-Mitgliedern, war gut besucht. Besonders die hessischen Lokalsorten des Jahres fanden große Aufmerksamkeit beim Publikum. Neben allgemeinen Fragen wurden, auch mit anderen Ausstellern, spezifische Probleme in Bezug auf Anbau, Bezugsquellen, Pflege und Verwendung mit uns erörtert.

**Runder Tisch –
Alte Obstsorten
3.6.2018
Nordhessen**

***Besichtigung Baumschule,
Streuobstlehrpfad und
Exkursion Baumriesen***

Rund 30 Mitglieder der hessischen Landesgruppe unternahmen einen erlebnisreichen Ausflug nach Nordhessen, der von Steffen Kahl und Manfred Seydel organisiert wurde. Erster Punkt war der Besuch der Bioland-Baumschule „Pflanzlust“ in Nothfelden bei Wolfhagen. Besitzer Heinrich Niggemeyer berichtete über die Entwicklung und die Schwerpunkte des ökologischen Betriebs, der zahlreiche alte Obstsorten, auch die hessischen Lokalsorten, im Sortiment hat. Bei einem Rundgang durch die Quartiere erfuhren wir vieles über die verschiedenen Phasen der Kultivierung und die biologische Schädlingsbekämpfung. Weiter ging es nach Niederlistingen. Die aufgesuchte Streuobstwiese und der Streuobstlehrpfad wurden uns von Manfred Seydel und Helmut Sauerland erläutert. Am nach Süden ausgerichteten Hang stehen 1100 Kern- und Steinobstbäume sowie Walnüsse und Speierlinge, insgesamt über 100 verschiedene Sorten. Ein großer Teil des unbehandelten Obstes wird über die Streuobstinitiative SILKA zu naturtrüben Fruchtsäften verarbeitet. Nach dem Mittagessen fuhr die Gruppe zur Domäne Beberbeck, um einen uralten Wildapfelbaum zu besuchen, der etwa 250 Jahre alt sein soll. Als letzter Programmpunkt folgte ein geführter Rundgang in das über 100 Jahre alte Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“. Die ehemalige Waldweide-Landschaft faszinierte die Teilnehmer mit ihren bis zu 500 Jahre alten Eichen und ebenfalls mächtigen Buchen. Ein ausführlicher Bericht von Klaus Schuh mit Fotos ist auf der PV-Homepage zu finden.

**Runder Tisch –
Alte Obstsorten
26.8.2018
Warthof Grünberg**

***Besichtigung Obstanlagen
Erfahrungsaustausch***

Ende August trafen sich die Mitglieder und Freunde der Landesgruppe Hessen auf dem Obsthof unseres Mitgliedes Heinrich Sauerbier in Grünberg. Die Familie Sauerbier zeigt seit Jahren, dass Erwerbsobstbau und Sortenerhalt keine Gegensätze sein müssen. Bei einem großen Rundgang durch die Obstanlagen erfuhren wir vieles über den Anbau, die Eigenarten und Erträge von alten sowie neuen Apfelsorten, die Auswirkung des trockenen Sommers und des Frostes des vorherigen Jahres. Auch konnten viele Sorten direkt vom Baum probiert werden. Zum Ausklang saßen wir in geselliger Runde bei Apfelsaft und heißer Wurst unter dem großen Hofbaum des Warthofes.

**Kelterfest
Hofgut Guntershausen
16.9.2018
Kühkopf**

Obstsortenausstellung

***Präsentation
Lokalsorte 2019***

Mitte September beteiligte sich die Landesgruppe Hessen erstmals in Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum Schatzinsel-Kühkopf, dem Geopark Bergstraße-Odenwald und den Streuobstwiesenrettern am Kelterfest auf der Rheininsel Kühkopf. Dort haben wir uns mit einer großen Obstsortenausstellung, einem Info- und Beratungsstand sowie einer Obstsortenbestimmung eingebracht. Außerdem konnte der 'Kalbfleischapfel' als Lokalsorte 2019 erstmals mit dem Faltblatt den Besuchern und der Presse vorgestellt werden. Die Veranstaltung war bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen sehr gut besucht. Insgesamt haben wir mit unserem Beitrag das traditionelle Kelterfest fachlich und optisch bereichert. In diesem Zusammenhang danken wir allen Beteiligten, vor allem den Streuobstwiesenrettern für die tatkräftige Unterstützung!

**Apfelmarkt der NAH
30.9.2018
Wetzlar**

***Obstsortenausstellung,
Beratung, Mitmachaktion***

Wie in den vergangenen Jahren hat sich die Landesgruppe Hessen auf dem Apfelmarkt der Naturschutz-Akademie Hessen in Wetzlar präsentiert. In einem separaten Raum wurde eine umfangreiche Ausstellung mit Schwerpunkt auf hessischen Regional- und Lokalsorten gezeigt, sowie die Sortengruppe der Bohnäpfel und historische Literatur. Die umfangreiche Fachinformation, eine Kindermitmachaktion, Probieräpfel und die Präsentation der Lokalsorte 2019 (Kalbfleischapfel) rundeten das Programm ab. Wie immer war die Aktion ein voller Erfolg – vielen Dank an alle Beteiligten!

**Hessische
Pomologentage
27. - 28.10.2018
Naumburg**

Etwa 3.000 Besucher kamen zu den 21. Hessischen Pomologentagen ins Haus des Gastes in Naumburg. Jan Bade und weitere nordhessische Mitglieder des Pomologen-Vereins kümmerten sich in bewährter Weise um die große Sortenschau, die diesmal 209 Apfelsorten und 52 Birnensorten umfasste. Bei der Sortenbestimmung mitgebrachter Früchte von Gästen wurden an die 200 Zertifikate ausgestellt, die jeweils mindestens eine bestimmte Obstsorte enthielten. Dr. Susanne Becker hielt einen interessanten Vortrag über das Thema „Wie kommt der Geschmack in den Apfel?“. Es ging dabei um die Wahrnehmung des Geschmacks, die verschiedenen Geschmacksnuancen wie süß, bitter, sauer und die flüchtigen Bestandteile, die beim Kauen freigesetzt werden und über den Geruchssinn wahrgenommen werden. Anschließend wurde eine Apfelverkostung angeboten. Die Besucher des Marktes konnten sich wie immer über Naturschutz und Streuobstwiesen informieren und vielfältige Obstprodukte genießen und erwerben.

**Tag der Landwirtschaft
4.11.2018
Limburg**

***Obstsortenausstellung,
Beratung,
Mitmachaktionen***

Annähernd 200 alte Apfelsorten, darunter auch viele hessische Lokal- und Regionalsorten, präsentierte der Streuobsthof POMARIA zum 3. Tag der Landwirtschaft in der WERKStadt in Limburg. Gemeinsam mit den Aktiven der Landesgruppe Hessen wurde die Arbeit des Pomologen-Vereins präsentiert und die Suche nach einigen verschollenen Sorten aus der heimischen Region mit Suchplakaten und Informationsmaterial fortgeführt. Das Kinderprogramm zum Thema „Apfel“ war ein Publikums-magnet – hier kam erstmals ein großer Tisch in Form eines Apfels zum Einsatz – und auch die Möglichkeit der Verkostung von Apfelsorten, die vor allem für Allergiker gut verträglich sind, wurde von den Besuchern dankbar angenommen.

...

...

Neben der allgemeinen streuobstfachlichen und pomologischen Beratung war auch bei dieser Veranstaltung zunehmend das Thema „Apfelallergie“ gefragt. Die in 2017 erstmals angebotene „Pomologen-Lounge“ fungierte – nun erweitert als kleiner Messepavillon – erneut als Treffpunkt für die angereisten PV-Mitglieder wie auch für die aktiven Helfer am Beratungsstand. Der Künstler Erich Klotz bereicherte wieder die Ausstellung mit modernen Skulpturen aus Obstbaumhölzern. Zudem konnten die Besucher am POMARIA-Verkaufsstand zahlreiche alte Apfelsorten sowie Säfte aus Streuobstwiesenäpfeln und -birnen erwerben.

Aktionen zur Hessischen Lokalsorte des Jahres

2018 – Ruhm aus Kelsterbach

2019 – Kalbfleischapfel

- Es haben verschiedene Präsentationen und Pflanzaktionen in ganz Hessen stattgefunden.
- Präsentation auf dem Kelterfest Hofgut Gunterhausen Insel Kühkopf, inkl. Ausstellung, Beratung und Bestimmung durch die Streuobstwiesenretter und PV Hessen.
- Präsentationen auf dem Apfelmarkt Wetzlar, den Hessischen Pomologentagen Naumburg, dem Tag der Landwirtschaft Limburg.
- SOMSO-Modelle der beiden Lokalsorten sind bei der Firma M. Sommer SOMSO Modelle GmbH in Coburg erhältlich.

Ausstellung SOMSO-Modelle

Die Landesgruppe Hessen hat inzwischen alle SOMSO-Fruchtmodelle der Hess. Lokalsorten von 2003 bis 2018 angeschafft. Außerdem haben wir zwei Tischvitrinen aus Holz und Glas anfertigen lassen, die zukünftig für Vereinszwecke ausgeliehen werden können. Sie stehen für Ausstellungen in Zusammenhang mit den Fruchtmodellen, Sortenpräsentationen und z. B. historischer Literatur zur Verfügung. Sie sind bei unserem Vereinsmitglied Klaus Schuh gelagert und können in Absprache mit der Landesvertretung entsprechend eingesetzt werden.

Untersuchung Polyphenolgehalt in hessischen Lokalsorten

2018 hat die Landesgruppe Hessen eine Untersuchung auf den Polyphenolgehalt bei hessischen Regional- und Lokalsorten in Auftrag gegeben. Insgesamt wurden 30 Apfelsorten wie Anhalter, Heuchelheimer Schneepfel, Kalbfleischapfel oder Weilburger durch verschiedene Mitglieder an das Institut für Getränkeforschung der Hochschule Geisenheim geschickt. Die Proben wurden dort sofort entsaftet und fotometrisch auf den Gesamtpolyphenolgehalt und die Ascorbinsäure (Vitamin-C-Gehalt) untersucht. Das Ergebnis der Untersuchung bestätigt einen deutlich höheren Polyphenolgehalt als bei Tafeläpfeln (im Durchschnitt bei 400-700 mg/kg). Unsere hess. Sorten lagen durchschnittlich bei 1.525 mg/kg bei einer Spanne von 811-2693 mg/kg. Damit können wir sagen, dass die gesundheitlichen und wertgebenden Inhaltsstoffe wie die Polyphenole in den Lokalsorten einen sehr hohen Gehalt haben! Die höchsten Gehalte lagen bei den Sorten: Westerwälder Grünapfel, Metzrenette, Friedberger Bohnapfel und Heuchelheimer Schneepfel. Der Vitamin-C-Gehalt wurde, wie bei Äpfeln zu erwarten, nur in wenigen untersuchten Sorten nachgewiesen (5 von 30). Im Vergleich zu anderen Früchten sind die Werte als eher niedrig einzustufen. Die Kosten für die Untersuchung wurden durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz getragen. Einem Antrag der LG Hessen auf Bereitstellung von Mittel aus dem Lotto-Troncaufkommen zur Finanzierung der Untersuchung wurde zu 100% entsprochen. ...

...

Da wir 2018 nicht alle Sorten liefern konnten, soll die Aktion und Untersuchung in diesem Jahr fortgesetzt werden. Die konkreten Ergebnisse stehen den Vereinsmitgliedern gerne zur Verfügung. Außerdem werden sie im Jahreshaft 2019, auf der Homepage und auf Plakaten bei Gelegenheit veröffentlicht.

Publikationen

Mistel-Faltblatt

Die zunehmende Verbreitung der Mistel in Obstbäumen hat sich zu einer ernsten Gefahr für die Streuobstbestände entwickelt. Wenn die Obstbäume durch die Mistel an Vitalität verlieren und vorzeitig absterben, schwindet nicht nur der Lebensraum Obstwiese sondern auch die Sortenvielfalt.

Daher haben wir ein ausführliches Faltblatt zu dieser Problematik herausgebracht, welches von Mirko Franz erstellt wurde. Es beschreibt auch, wie die Bekämpfung der Mistel konkret durchgeführt werden sollte. Das Faltblatt wird an Infoständen verteilt und kann als PDF-Datei von der PV-Homepage heruntergeladen werden.

Liste mit Obstanbietern

Äpfel und anderes Obst alter Sorten sind im normalen Handel nicht erhältlich, wird aber bei unseren Infoständen und Sortenschauen oft nachgefragt. Daher riefen wir unsere Mitglieder dazu auf, sich zu melden, wenn sie im kleinen oder auch im großen Maßstab Obst alter Sorten verkaufen.

Im zweiten Anlauf konnte Robert Scheibel rechtzeitig zur Saison 2018/19 eine Liste mit dem Titel "Hier können Sie alte Obstsorten kaufen!" zusammenstellen, die 10 Bezugsquellen quer durch Hessen enthält. An unseren Infoständen wurden die Ausdrücke stark nachgefragt. Zudem steht die Liste auf der PV-Homepage zum Herunterladen bereit.

Termine 2019

Die Veranstaltungstermine des Pomologen-Vereins sowie Veranstaltungen, an denen sich die Landesgruppe Hessen offiziell beteiligt, sind im beigelegten **Faltblatt "Termine 2019"** zu finden.

Weitere Veranstaltungen zum Thema Obstsorten – also Apfeltage, Sortenschauen, Sortenbestimmungsangebote, Schnitt- und Veredelungskurse, weitere Seminare und Vorträge – stehen auf der Internetseite www.pomologen-verein.de/hessen/ in den Termin-Rubriken.

Rundbrief der Landesgruppe Hessen, Ausgabe März 2019
Texte: Steffen Kahl, Robert Scheibel, Werner Nussbaum, Ralf Gabrich, Carina Schmidt-Albrecht
Layout und Endbearbeitung: Robert Scheibel

<p>Sorte</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Verifizierung durch</p> <p>.....</p>	<p>Sorte</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Verifizierung durch</p> <p>.....</p>
<p>Sorte</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Verifizierung durch</p> <p>.....</p>	<p>Sorte</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Verifizierung durch</p> <p>.....</p>